



Sammlung Theaterzettel

Vom andern Ufer

Salten, Felix

1907-12-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, den 20. Dezember 1907.

21. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

Vom andern Ufer.

Drei Einakter von **Felix Salten**.
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

I. Der Graf.

Komödie.

Personen:

Graf Ludwig Laurentin	Hans Godeck.	Graf Max Festenberg, ihr Mann .	Carl Machold.
Aristides, sein Sohn	Gustav Trautschold.	Neumeier, Ludwigs Kammerdiener .	Emil Kratzmann.
Gräfin Helene Festenberg, seine		Ein Kommissär.	
Nichte	Alice Hall.		

II. Der Ernst des Lebens.

Schauspiel.

Personen:

Hugo, Freiherr von Neustift	Alfred Möller.
Regierungsrat Dr. Konrad Hopfner	Christian Eckelmann.
Emilie, Hopfners Frau, Hugos Schwester .	Lene Blankenfeld.
Ein Diener	Emil Berisch.

III. Auferstehung.

Komödie.

Personen:

Konstantin Trübner	Hans Godeck.	Leopold Schenk, Klavierlehrer .	Alexander Köckert.
Marie, seine Frau	Toni Wittels.	Daisy Leblanc, Schauspielerin .	Lene Blankenfeld.
Lotte, seine Tochter	Hedwig Hirsch.	Ein Diener	Sign und Kraus.
Eduard Koberwein	Gustav Trautschold.		

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem 1. und 2. Stück finden grössere Pausen statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe .	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Galerieloge	1.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe .	3.50 " "	Galerie	—50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe .	2.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe .	3.— " "	Parterre	1.50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "		
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Steparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstrasse 73); **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Mamzelle Nitouche.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Samstag, den 21. Dezember 1907. 22. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

Die Wunderfeder.

Anfang 7 Uhr.